



Pressemitteilung

Frankfurt, 28. November 2022

Delegiertenversammlung der Landesärztekammer Hessen unterstützt Protesttage der Vertragsärztinnen und -ärzte

Aktuelle Gesundheitspolitik gefährdet wohnortnahe flächendeckende Versorgung

Friedberg: In einer Resolution haben die Delegierten der Landesärztekammer Hessen am 26. November 2022 in Friedberg die Protesttage der Vertragsärzteschaft ausdrücklich unterstützt. Der zweite Protesttag der Haus- und Fachärztinnen und -ärzte findet am Mittwoch, den 30. November 2022 statt. Patientinnen und Patienten müssen sich darauf einstellen, dass an diesem Tag wie bereits am 26. Oktober zahlreiche Praxen geschlossen bleiben. Mit dem Protest wollen die niedergelassenen Vertragsärztinnen und -ärzte Politik und Öffentlichkeit auf die Missstände im Vertragsarzt-System aufmerksam machen.

In der Begründung der Resolution heißt es wörtlich: „Praxen leiden unter hoher Morbidität der Patientinnen und Patienten, Personalmangel, politischer Fehlsteuerung des TSVG (Terminservice- und Versorgungsgesetz), unzumutbarer Anpassung der Vergütung und galoppierender Inflation. Damit gefährdet die aktuelle Gesundheitspolitik die wohnortnahe flächendeckende Versorgung unserer Patienten.“